

## Gemeinsam statt einsam arbeiten

### Externe Arbeitsplätze im Landkreis Trier-Saarburg - Start am 1. März in Trittenheim

Arbeiten im Homeoffice - gerade in der aktuellen Corona-Pandemie hat diese Form des Arbeitens einen deutlichen Schub bekommen. Nicht immer aber sind zu Hause die Voraussetzungen dafür besonders gut. Eine Alternative können Coworking Spaces sein - externe Büros, die man anmieten kann, um in Ruhe zu arbeiten.

Solche Externen Büros haben viele Vorteile. Der Arbeitsplatz entspricht den gewünschten Vorgaben, die Ausstattung passt und lange Fahrten zum Arbeitsplatz können eingespart werden. Im Unterschied zum Home-Office kann man in Ruhe und in einer gewohnten Arbeitsatmosphäre arbeiten.

Der Bedarf nach solchen Büroräumen ist also da. Daher hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Trier-Saarburg im Auftrag des Landkreises das Projekt „Raumgewinn. Externe Büros für neue Möglichkeiten“ entwickelt. Am 1. März sollen in Trittenheim die ersten Arbeitsplätze bereitstehen. Weitere Standorte verteilt über den gesamten Landkreis sind in Planung.

„Wir sind hier in einer Pendlerregion, in der Arbeitnehmer oft lange Strecken zur Arbeit fahren. Mit Coworking Spaces



*Die Räume in der ehemaligen Sparkassenfiliale in Trittenheim sind ansprechend gestaltet und Muster für die weiteren externen Büros, die man im Landkreis schaffen will.*

spart man nicht nur Zeit, sondern die Lösung ist auch umweltbewusster,“ so Landrat Schartz bei der Präsentation des Projektes. Das Arbeiten in der Nähe des Wohnortes ermögliche außerdem die Balance von Familie und Arbeit.

Christopher Schmidhofer von der Genossenschaft CoWorkingLand sieht diese Form des Arbeitens im Aufwind. „Oft ist das Arbeiten zu Hause schwer. Mehrere Personen teilen sich einen Arbeitsplatz und die Ausstattung ist nicht optimal. Bei alleinlebenden Menschen spielt auch die gefühlte Vereinsamung mit rein, gegen die das Coworking helfen kann.“ Die gemeinsame Nutzung von Büroräumen helfe dabei. „Das Motto ist: Gemeinsam statt einsam“, so Schmidhofer. Häufig würden diese Arbeitsplätze von Selbstständigen und Freiberuflern genutzt. Aber auch der Fall, dass Urlauber die Arbeitsplätze nutzen, sei nicht ungewöhnlich.

In Trittenheim wurden die sieben Arbeitsplätze - alle mit sicherem und schnellem Internetanschluss - in der ehemaligen Sparkassenfiliale eingerichtet, wie auch am 1. April in Zemmer und in Irsch/Saar. Auch der Standort Hermeskeil ist konkret in Planung. Weitere Angebote für zusätzliche Raumgewinn-Standorte sind bei der WFG eingegangen.

Für individuelle Nutzungsvarianten gibt es unterschiedliche Tarife: der Tages-Tarif für einmalig 16,5 Euro, der 1-Tag-Tarif an einem festen Tag in der Woche für monatlich 50 Euro, der 3-Tages-Tarif für 105 Euro, der 5-Tages-Tarif für 150 Euro und ein Wochen-Tarif für 175 Euro. Die Anmeldung erfolgt über die Internetseite der Wirtschaftsförderung Trier-Saarburg unter dem Punkt „Raumgewinn“.

Weitere Informationen zu dem Projekt „Raumgewinn. Externe Büros für neue Möglichkeiten“ gibt es auch im Internet unter [www.wfg-trier-saarburg.de](http://www.wfg-trier-saarburg.de). Anfragen an die Wirtschaftsförderung im Landkreis Trier-Saarburg, Europa-Allee 1, 54343 Föhren, Telefon: 06502-999640, Mail: [info@wfg-trier-saarburg.de](mailto:info@wfg-trier-saarburg.de). Buchungen von Räumen sind ab 1. März auch online möglich unter [www.wfg-raumgewinn.de](http://www.wfg-raumgewinn.de)

Landrat Günther Schartz ist sich sicher: „Die Nachfrage ist groß und die wollen wir mit Raumgewinn nun bedienen.“



**RAUMGEWINN**  
Externe Büros  
für neue Möglichkeiten

#### Weiteres:

- Seite 2 | Auszeichnung für Pflegemanagement
- Seite 3 | Ferienaktion: Betreuer:innen gesucht
- Seite 4 | Corona: Virus-Mutationen nachgewiesen
- Seite 5 | Bilanz der Sparkasse Trier vorgestellt
- Seite 6 | Amtliche Bekanntmachungen
- Seite 7 | Amphibienwanderung beginnt

## Auszeichnung für Pflegemanagement Kreiskrankenhaus: Arbeit von Florian Bergmann gewürdigt

Florian Bergmann, stellvertretender Pflegedirektor des Kreiskrankenhauses Saarburg, erreichte den 3. Platz beim Award für den Nachwuchs-Pflegemanager des Jahres. Die Verleihung fand online im Rahmen der Eröffnung des Kongresses Pflege in Berlin statt. Mit dem vom Bundesverband Pflegemanagement ins Leben gerufenen Preis werden Pflegemanager und Nachwuchs-Pflegemanager für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet.

Bergmann, der seit April 2020 im Kreiskrankenhaus beschäftigt ist, möchte mit der Schaffung von Fachstellen „klinische Expertise“ das pflegewissenschaftliche Arbeiten in der Praxis vorantreiben. Zwei solcher Stellen konnte er schon am Kreiskrankenhaus etablieren, vier weitere Stellen sind geplant. „Das Direktorium freut sich über die Auszeichnung und gratuliert Florian Bergmann herzlich. Wir sind stolz, einen so engagierten



*Florian Bergmann mit der besonderen Auszeichnung für seine Leistungen*

Pflegemanager im Haus zu haben. Hier zeigt sich, dass auch kleine Krankenhäuser zukunftsorientiert arbeiten können“, so Pflegedirektorin Irene Schuster.

## VRT informiert: Handy-Tickets

VRT-Tickets können einfach, mobil und kontaktlos in der App VRT-Fahrplan gekauft werden. Hierzu werden in der Fahrplanauskunft Start- und Zielpunkt sowie die gewünschte Abfahrtszeit eingegeben. Anschließend erscheint neben einer Übersicht zu möglichen Verbindungen auch eine Preisauskunft. Nun kann das HandyTicket mit wenigen Klicks gekauft werden:

1. Geeignetes Ticket über Verbindungssuche auswählen: Durch Klick auf „Tickets“ werden sämtliche Ticketangebote dargestellt. Mobil erhältlich sind alle EinzelTickets, das TagesTicket Single und Gruppe sowie das 4-Fahrten-Ticket innerhalb der Stadt Trier.
2. Überprüfung der Angaben: Nach Auswahl eines geeigneten Tickets durch Klick auf das Einkaufswagen-Symbol werden noch einmal alle Informationen zum gewählten HandyTicket zusammengefasst. Durch die „Weiter“-Taste werden die Angaben bestätigt.
3. Registrierung & Zahlung: Um den Kaufvorgang abzuschließen, melden sich bereits registrierte Kunden mit den hinterlegten Zugangsdaten an und zahlen wahlweise per Bankeinzug oder Kreditkarte. Wer zum ersten Mal

ein HandyTicket kauft, registriert sich zunächst in der App.

4. Ticket: Unmittelbar nach dem Kauf wird das Ticket in der App angezeigt. Beim Einstieg in Bus und Bahn muss es auf dem Handy vorgezeigt werden.

Weitere Funktionen der App: Neben dem VRT-HandyTicket bietet die App auch noch die bekannten Funktionen, wie zum Beispiel die Fahrplanauskunft mit Echtzeitangaben oder eine Abfahrtsstafel. Zusätzlich gibt es viele Hilfestellungen, die das Bus- und Bahnfahren im VRT erleichtern. So werden bei der Suche nach Verbindungen auch Baustellen und Umleitungen angezeigt. Fahrgäste erhalten bereits bei Planung der Fahrt alle aktuellen Informationen für die gewählte Strecke.

Weitere Informationen und Anleitungen zum HandyTicket finden sich unter [www.vrt-info.de/handyticket](http://www.vrt-info.de/handyticket)



## Schulbuchausleihe online

**Frist für Anträge: 15. März**

Wegen der anhaltenden Schulschließungen ist eine Verteilung der Antragsformulare für die Schulbuchausleihe an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises momentan nicht möglich. Die Abteilung Schulen und Bildung in der Kreisverwaltung weist daher auf die Internetseite des Kreises hin. Dort findet sich der Online-Antrag für die Ausleihe. Er steht ab sofort unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) mithilfe des Suchbegriffs „Schulbuchausleihe“ zur Verfügung und kann auch mit mobilen Endgeräten ausgefüllt und der Abteilung Schulen und Bildung übermittelt werden. Zudem steht dort auch ein Link zum Antragsformular mit Merkblatt als ausfüllbare PDF-Datei zur Verfügung. Es ist daher nicht erforderlich, die Verteilung der Antragsformulare im Präsenzunterricht abzuwarten. Die Frist zur Antragsabgabe endet am 15. März 2021. Weitere Informationen finden sich ebenfalls auf der Internetseite der Kreisverwaltung.

## Jugendarbeit zur Landtagswahl

Zu den Landtagswahlen am 14. März führen die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Jugendpflege im Kreis diverse jugendpolitische „Bildungs-Projekte“ für Erstwähler/innen und interessierte Jugendliche durch. Beispielsweise findet ein digitaler Kandidat/innencheck statt.

Am 25. Februar, 19 Uhr wird der Kandidat/innencheck für den Wahlkreis 26 (Verbandsgemeinden Konz, Saarburg-Kell, Hermeskeil) durch das Jugendbüro Hermeskeil und das Jugendzentrum Saarburg in Kooperation mit dem Jugendforum Saarburg-Kell über Zoom veranstaltet. Weitere Informationen unter [www.jugendforum-saarburg.de](http://www.jugendforum-saarburg.de) oder per Mail unter [info@jugend-saarburg.de](mailto:info@jugend-saarburg.de)

Für den Wahlkreis 24 gibt es Informationen unter: [www.jugendarbeit-schweich.de/jugendforum/kandidatencheck-zur-landtagswahl-2021](http://www.jugendarbeit-schweich.de/jugendforum/kandidatencheck-zur-landtagswahl-2021)



Das Plakat der Kreisjugendpflege macht auf die Möglichkeit aufmerksam, sich ehrenamtlich als Betreuerin oder Betreuer bei der Ferienaktion des Kreises zu engagieren.

## Engagement für Kinder Ehrenamtliche Betreuungskräfte für Ferienaktion des Kreises gesucht

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien findet auch in diesem Jahr eine Ferienaktion des Landkreises Trier-Saarburg statt. Für die Betreuung der Kinder sucht die Kreisjugendpflege noch weitere engagierte Betreuungskräfte. Die beliebte Ferienaktion läuft vom 19. bis 30. Juli.

### Bedarf in zweiter Julihälfte

Aufgrund der Corona-Pandemie kann auch in diesem Jahr der Ferienspaß des Kreises nicht wie gewohnt stattfinden. Zum einen werden die Gruppen verkleinert. Zum anderen sind die Kinder nicht unterwegs, um Ausflüge zu unternehmen. Die Ferienaktion findet vielmehr an elf Standorten im Kreis statt. Jeweils von Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr, werden die Gruppen mit rund 20 Kindern von einem Team von drei bis vier Betreuer/innen begleitet. Alle Aktionen finden unter Berücksichtigung der geltenden Hygienebestimmungen statt.

Der Landkreis Trier-Saarburg zahlt für diese Betreuungstätigkeit eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 225 Euro und gegebenenfalls die Fahrtkosten. Außerdem wird eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit ausgestellt. Die Betreuungskräfte werden von der Kreisjugendpflege umfassend auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Mit der Teilnahme besteht die Möglichkeit die bundesweite Jugendgruppenleitercard (Juleica) zu erwerben.

Die Betreuungskräfte müssen mindestens 18 Jahre alt sein und sollten Interesse an der Kinder- und Jugendarbeit mitbringen. Weitere Auskünfte zur Ferienaktion geben im Kreisjugendamt Stefanie Engelke (Kontakt: Tel. 0651-715-331 oder unter Mail: [Stefanie.Engelke@trier-saarburg.de](mailto:Stefanie.Engelke@trier-saarburg.de)) sowie Bettina Krüdener (0651-715-386 oder [Bettina.Krüdener@trier-saarburg.de](mailto:Bettina.Krüdener@trier-saarburg.de)). Informationen gibt es auch im Internet unter [www.jugendbildungswerkstatt.de](http://www.jugendbildungswerkstatt.de)

## Anmeldung für Ferienaktion Am 2. März digital möglich

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg in den ersten beiden Wochen der Sommerferien vom 19. bis zum 30. Juli ein Ferienprogramm. Aufgrund der Corona-Situation wird wie im vergangenen Jahr ein Alternativprogramm zum bekannten Ferienspaß angeboten. Die Anmeldungen dafür sind ab dem 2. März um 13 Uhr ausschließlich digital möglich. Der Link wird auf der Internetseite der Kreisjugendpflege unter [www.jugendbildungswerkstatt.de/seite/499949/2021](http://www.jugendbildungswerkstatt.de/seite/499949/2021) veröffentlicht.

Leider kann aufgrund der Corona-Pandemie der Ferienspaß des Kreises auch 2021 nicht wie gewohnt angeboten werden. Wichtige Hinweise zur Aktion und den Hygienekonzepten können ebenfalls auf der Internetseite der Kreisjugendpflege eingesehen werden.

Bei der Platzvergabe wird der Eingang der Anmeldung ausschlaggebend sein. Ein Platzanspruch besteht nicht. Der Andrang bei der Ferienaktion ist erfahrungsgemäß groß. Daher sollten die Kinder möglichst früh angemeldet werden. Da zu Beginn des Anmeldevorgangs ein Zeitstempel gesetzt wird und dieses Jahr erstmalig bereits dort alle notwendigen Informationen zu den Kindern abgefragt werden, sollten Eltern und Sorgeberechtigte nach Möglichkeit die Kinder jeweils selbst anmelden. Einen Anmeldezettel wie in den Vorjahren wird es nicht geben.

An der Ferienaktion teilnehmen können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Sofern ein älteres Geschwisterkind dabei ist, darf das jüngere Geschwisterkind bereits im Alter von 7,5 Jahren (geboren vor dem 1. März 2014) mitmachen. Teilnehmen können nur Kinder, die in den kompletten beiden Wochen dabei sind.

Die Kosten belaufen sich für das erste Kind auf 150 Euro. Fahren zwei oder mehr Kinder einer Familie mit, so betragen die Kosten insgesamt 190 Euro. Darin inbegriffen sind die Betreuung der Kinder, Eintrittsgelder, Kosten für Kursleitungen sowie eine Unfall- und Haftpflichtversicherung. Eine Verpflegung der Kinder ist durch die Erziehungsberechtigten durch Proviant zu gewährleisten.

### Kreis-Nachrichten Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier  
Pressestelle  
Verantwortlich  
Thomas Müller, Martina Bosch  
Tel. 0651-715-240 / -406  
Mail: [presse@trier-saarburg.de](mailto:presse@trier-saarburg.de)



IHRE BEHÖRDENUMMER  
Wir lieben Fragen

## Corona: Virus-Mutationen auch im Kreis nachgewiesen

### Neue Landesverordnung - Mehr Impfstoff erwartet - Grundschulen und Friseure sollen öffnen

Die Corona-Pandemie hat den Landkreis auch weiterhin fest im Griff. Trotz zuletzt sinkender Infektionszahlen und zumindest einem zeitweisen Abrutschen der 7-Tage-Inzidenz unter den Wert von 50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern in den letzten sieben Tagen besteht nach Einschätzung des Gesundheitsamtes der Kreisverwaltung noch kein Grund zur Entwarnung. Ein Grund: die deutlich ansteckendere Virus-Variante B.1.1.7 („britische Virus-Mutation“) wird auch im Landkreis und der Stadt Trier immer häufiger nachgewiesen. Bis zum Wochenende gingen mehr als 60 Infektionen auf diesen neuen Virustyp zurück.

### Corona-Bekämpfungsverordnung wird verlängert

Vor diesem Hintergrund hatte sich in der vergangenen Woche die Bundesregierung mit den 16 Ministerpräsidenten auf eine Verlängerung des seit Wochen geltenden Lockdowns zunächst bis zum 7. März verständigt. Ziel sei es, gerade vor dem Hintergrund der sich rasch ausbreitenden Virusmutationen, nicht zuletzt auch in den Nachbarstaaten

Deutschlands, die Infektionszahlen auf ein deutlich niedrigeres Niveau zu senken, um weitere Lockerungen möglich zu machen.

Die Beschlüsse der Bund-Länder-Beratungen führen nun zu einer Änderung der 15. Corona-Bekämpfungsverordnung ([www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)). Darin ist u.a. geregelt, dass Friseure ab Montag, 1. März wieder unter strengen Hygieneregeln öffnen dürfen. Grundschulen sollen ab dem 22. Februar in den Wechselunterricht eintreten. In Kitas und weiterführenden Schulen gibt es vorerst keine Änderungen. Über weitere Schritte wollen Bund und Länder am 3. März beraten.

### Mehr Impfstoff erwartet

Ab kommender Woche sollen im gemeindlichen Impfzentrum des Landkreises und der Stadt Trier die Erstimpfungen wieder aufgenommen werden. Das Land hat angekündigt, dass wieder mehr Impfstoff zur Verfügung steht. Nach wie vor wird darauf hingewiesen, dass die Terminvergabe über die hierfür

vom Land eingerichtete Internetseite bzw. die Telefonhotline (*siehe Infokasten*) erfolgt und die Kommunen keinen Einfluss auf die Vergabe von Terminen haben.

In der vergangenen Woche mussten weitere Zweitimpfungen in Seniorenheimen um einige Tage verschoben werden. Aber auch diese sollen nun noch im Februar abgeschlossen werden. „Wir wollen dann mit unseren Impfteams in die Impfung von Tagespflegeeinrichtungen und Einrichtungen für behinderte Menschen gehen,“ kündigt Landrat Schartz an. Steht mehr Impfstoff zur Verfügung sind Landkreis und Stadt in der Lage, ihre Kapazitäten für Impfungen schnell und deutlich zu erhöhen, so Schartz.

Aktuelle Informationen zur Corona-Pandemie täglich unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)  
Termine zum Impfen unter [www.impftermin.rlp.de](http://www.impftermin.rlp.de)  
Tel. 0800 57 58 100

## Stell Dir vor, es ist Wahl und keine geht hin!

### Gleichstellungsbeauftragte motivieren mit Videobotschaften



In diesem Jahr können die Menschen in Rheinland-Pfalz gleich zwei Mal zur Wahl gehen. Am 14. März wird der neue Landtag gewählt, am 26. September der Bundestag. Im Landkreis Trier-Saarburg findet im September gleichzeitig auch die Landratswahl statt.

Ein Rückblick: Vor mehr als 100 Jahren wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt und Frauen erkämpften sich nach und nach ihren Platz im politischen Geschehen. Doch beträgt der Frauenanteil aktuell im deutschen Bundestag nur 30,9 Prozent. Das ist der niedrigste Stand seit 1998.

Die Gleichstellungsbeauftragten der Region haben in Kooperation mit der Ka-

baretistin Heike Sauer eine neue Form gewählt, um auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Als Marlies Blume hat sie unter dem Motto: „Stell Dir vor, es ist Wahl und keine geht hin“ sechs kurze Videos mit verschiedenen Botschaften produziert.

Das Ziel ist klar: Frauen motivieren zur Wahl zu gehen und damit die Politik aktiv mitzugestalten.

Die Videos sind in einer Cloud abrufbar. Der Link und die Zugangsdaten sind auch auf der Seite der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises, Anne Hennen, unter [www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de) hinterlegt. Zugangsdaten: <https://cloud.trier-saarburg.de/index.php/s/r6anCs3zNAPmG-kF> Passwort: Blume2021

Weitere Infos gibt die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises unter der Telefonnummer 0651-715-259, Mail: [anne.hennen@trier-saarburg.de](mailto:anne.hennen@trier-saarburg.de)

## Baukindergeld

### Antragsfrist läuft aus

Das Baukindergeld wurde 2018 als staatliche Förderung des Immobilienerwerbs für Familien mit Kindern eingeführt. Die Förderbedingungen sehen dabei vor, dass eine gegebenenfalls notwendige Baugenehmigung bis zum 31. März 2021 erteilt worden ist.

Das Bauamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg geht davon aus, dass aufgrund der genannten Ausschlussfrist in nächster Zeit eine Vielzahl von Bauanträgen vorgelegt werden und rät daher den Bauwilligen dringend, die notwendigen Bauanträge möglichst zeitnah über die jeweilige Verbandsgemeindeverwaltung zur Prüfung vorzulegen. Nur durch eine rechtzeitige Vorlage der Bauanträge kann die fristgerechte Bearbeitung der Bauanträge sowie Erteilung der Baugenehmigung vor dem 31. März 2021 gewährleistet werden.

Nähere Informationen unter [www.kfw.de](http://www.kfw.de)

# Sparkasse knackt die fünf Milliarden-Grenze

## Positive Geschäftsentwicklung trotz Corona-Pandemie - Teil 1 der Serie zur Jahresbilanz 2020

Das Geschäftsjahr 2020 war geprägt durch Niedrigzinsumfeld und Corona-Krise. Die Sparkasse Trier setzt trotz allen Widrigkeiten ihr gesundes Wachstum fort. Die Digitalisierung erfährt einen gewaltigen Schub. So fasst der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Trier, Dr. Peter Späth, das Geschäftsjahr anlässlich der traditionellen Bilanzpressekonferenz zusammen. Diese fand coronabedingt erstmals als Videokonferenz statt.



Der Sparkassenvorstand (v.l.: André Polrolniczak, Dr. Peter Späth und Martin Grünen) konnte eine gute Bilanz des Geschäftsjahres 2020 vorstellen.

Gemeinsam allem gewachsen – Nach diesem Motto habe sich die Sparkasse Trier auch im turbulenten Geschäftsjahr 2020 als verlässlicher und stabiler Partner für die Menschen in Trier und Trier-Saarburg erwiesen, so Späth. Trotz Pandemie und Niedrigzinsphase kann sie auf ein positives Geschäftsjahr zurückblicken. Bilanzsumme, Kredit- und Einlagenvolumen sind ebenso gestiegen, wie das Kundeninteresse an Wertpapieren und Immobilien.

„Das Jahr 2020 hat in vielerlei Hinsicht bestätigt, wie sehr sich die Menschen und die Unternehmen in unserem

Geschäftsgebiet auch in schwierigen Zeiten auf ihre Sparkasse verlassen können“, so Späth.

### Jahresüberschuss beträgt sechs Millionen Euro

In einem schwierigen Umfeld hat sich das auf die Region Trier und Trier-Saarburg ausgerichtete Geschäftsmodell der Sparkasse Trier bewährt. Es ist gelungen, das gesunde Wachstum fortzusetzen und das Geschäftsjahr mit einem zufriede-

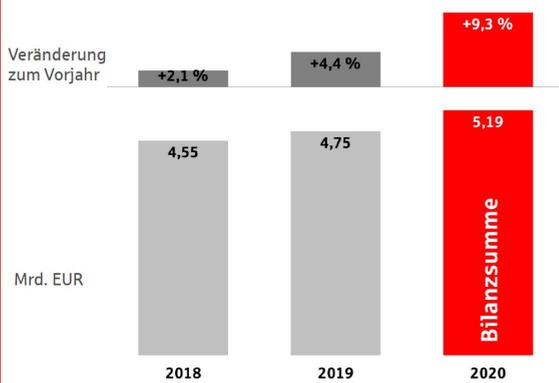
denstellenden Ergebnis abzuschließen. Der Jahresüberschuss beträgt immerhin rund sechs Millionen Euro.

Die Bilanzsumme 2020 wird erstmals die Schwelle von fünf Milliarden Euro überschreiten und mit 5,19 Milliarden Euro rund 441 Millionen Euro (+ 9,3 Prozent) über dem Vorjahreswert liegen. Das Wachstum kommt wie in den Vorjahren aus dem Kundengeschäft. Die Sparkasse Trier verzeichnet sowohl in den Kundenkrediten als auch in den Kundeneinlagen starke Zuwächse.

**Bilanz 2020**

Bilanzsummenwachstum aus Kundengeschäft auf über 5 Mrd. Euro

Bilanzsumme steigt um 441 Mio. EUR auf rd. 5,19 Mrd. Euro



Erstmals überschreitet die Bilanzsumme der Sparkasse Trier die Marke von 5 Milliarden Euro.

Auch die Rolle der Sparkasse Trier als Motor des heimischen Mittelstands sowie als größter Baufinanzierer der Region wird von einem Kundenkreditvolumen in Höhe von 4,04 Milliarden Euro eindrucksvoll untermauert.

In den kommenden Wochen werden weitere Bereiche der Jahresbilanz 2020 in den Kreis-Nachrichten vorgestellt, so zum Beispiel die Entwicklung auf dem Immobilienmarkt, das Fortschreiten des Online-Bankings oder das soziale Engagement der Sparkasse Trier.



Gesunder Snack-Korb für die Helfer in der Corona-Pandemie. Die Gesundheitsmanagerin der Kreisverwaltung, Nicole Trierweiler, übergab den Mitarbeitenden des Gesundheitsamtes (l.), den Helfern im Impfzentrum (Mitte) und den Mitarbeitenden des Krisenstabes (r.) einen Korb mit gesunden Snacks für die stressige Arbeit. „Es gibt viele gesunde und leckere Möglichkeiten, wenn man mal zwischendurch Nervennahrung braucht,“ so die Gesundheitsmanagerin, die mit der Aktion auch ein Dankeschön für das Engagement verbinden möchte.

## Amtlich Bekanntmachungen

### Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 22.02.2021, 17:00 Uhr  
in Form einer Videokonferenz.**

*Die Sitzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in Form einer Videokonferenz statt. Die Sitzung ist via Livestream für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Informationen zum Livestream sind am Sitzungstag auf der Homepage des Landkreises Trier-Saarburg ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) zu finden.*

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil (ab 17:15 Uhr)

2. Sanierung der Wärmeversorgungsanlage Levana Schule Schweich - Auftragsvergabe TGA-Planung
  3. Annahme einer Sponsoringleistung
  4. Kostenabrechnung Servicecenter 115 für das Jahr 2020 - Überplanmäßige Ausgabe
  5. Multifunktionsspielfeld am Schulzentrum Konz - Kostenbeteiligung des Landkreises
  6. Beteiligung des Landkreises an der Entwicklung des Gewerbegebietes Mehringer Höhe
  7. Gewährung einer Ausgleichszahlung für Corona-bedingte Ausfälle in 2020 und 2021 an die ehrenamtlichen VHS-Außenstellenleiter/innen
  8. Zuschuss für das Lokale Bündnis für Familie Saarburg-Kell e.V.
  9. Informationen und Anfragen
- Nicht öffentlicher Teil
10. Personalangelegenheiten
  11. Informationen und Anfragen

Trier, 11.02.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

### Sitzung Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Dienstag, 23.02.2021, 17:00 Uhr.**

*Die Sitzung findet aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie in Form einer Videokonferenz statt. Die Sitzung ist via Livestream für die Öffentlichkeit zugänglich. Weitere Informationen zum Livestream sind am*

*Sitzungstag auf der Homepage des Landkreises Trier-Saarburg ([www.trier-saarburg.de](http://www.trier-saarburg.de)) zu finden.*

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Information über eine Eilentscheidung - Fortzahlung der Entgelte im Bereich Kindertagespflege und Verzicht auf die Erhebung von Kostenbeiträgen
2. Förderung von Baumaßnahmen im Bereich Kindertagesstätten
3. Medienpädagogische Prävention/ Suchtberatungsstelle Trier e.V. "DIE TÜR" - Folgeantrag Maßnahme "Gute Seiten - Schlechte Seiten"
4. Mitteilungen und Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil

5. Mitteilungen und Verschiedenes

Trier, 11.02.2021

Kreisverwaltung Trier-Saarburg  
Günther Schartz, Landrat

### Offenlegung des Jahresabschlusses 2019 der Trier-Saarburg.Werke AöR

Der Verwaltungsrat der Trier-Saarburg.Werke (TSW-AöR) hat in seiner Sitzung am 17.06.2020 den geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit einer Bilanzsumme von 405.240,40 EUR und einem Jahresfehlbetrag von -14.983,64 EUR festgestellt. Es wurde beschlossen, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen. Dem Vorstand wurde Entlastung erteilt. Der Jahresabschluss und der Lagebericht wurden durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Widdau GmbH, Trier geprüft und uneingeschränkt testiert.

Der Jahresabschluss kann in der Zeit vom 22. Februar bis 2. März 2021 in der Geschäftszeit von 10:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr (freitags bis 12:00 Uhr) bei der SWT-AöR, Ostallee 7 - 13, 3. OG, Büro Hr. Martiny, Raum 301.A, eingesehen werden. Aufgrund der Covid-19 Pandemie ist hierzu im Vorfeld eine telefonische Anmeldung unter 0651 717-1360 erforderlich.

Trier, Februar 2021

Trier-Saarburg.Werke AöR  
Reinhard Müller, Vorstand

### Sitzung Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel

Am Montag, den 01.03.2021 um 17.00 Uhr findet eine Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Naturpark Südeifel auf der digitalen Plattform Microsoft Teams statt.

*Eine Teilnahme und der Erhalt der notwendigen digitalen Zugangsdaten sind aufgrund von Corona für Gäste nur nach vorheriger Anmeldung unter 06525 7926130 oder [info@naturpark-suedeifel.de](mailto:info@naturpark-suedeifel.de) möglich.*

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Geschäftsbericht 2020
2. Handlungsprogramm 2021
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Zweckverbandes Naturpark Südeifel für das Haushaltsjahr 2021
4. Feststellung der geprüften Jahresabschlüsse zum 31.12.2015, 31.12.2016, 31.12.2017, 1.12.2018, und 31.12.2019 sowie Entlastung des Vorstandsvorstehers seiner Vertreter und der Geschäftsführung
5. Auftragsvergaben
6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen und Anfragen;

Dr. Joachim Streit

Landrat und Vorstandsvorsteher

## Hilfe bei der Corona-Impfung

Insbesondere im ländlichen Raum kann es für die Seniorinnen und Senioren über 80 Jahre schwierig werden, den Weg zum gemeinsamen Impfzentrum der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg im Messepark in Trier eigenständig zu bewältigen. Für die Fälle, in denen keine Familienmitglieder oder Nachbarn unterstützen können, haben viele Ortsgemeinden im Kreis Initiativen ins Leben gerufen, die Fahrdienste bereitstellen oder auch bei der Anmeldung zum Impftermin Hilfestellung geben. Eine Übersicht der Angebote kann auf der Internetseite der Kreisverwaltung ([www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/aktuelles-zur-corona-pandemie](http://www.trier-saarburg.de/ihr-anliegen/aktuelles-zur-corona-pandemie)) heruntergeladen werden.

## A.R.T. informiert: Abfallvermeidung als wichtiges Ziel

### Zahlreiche Initiativen im Verbandsgebiet

Zigarettenkippen enthalten eine Vielzahl an Schadstoffen. In der Natur oder auf Straßen und Wegen achtlos weggeworfen, werden sie schnell zu einem Umweltproblem. Ihre richtige Entsorgung bietet zwar keine Möglichkeit zur Wiederverwendung, stellt aber sicher, dass die Umwelt nicht geschädigt wird.

Die pbo Ingenieurgesellschaft mbH aus Aachen untersucht derzeit, wie hoch der Anteil an Tabakproduktfiltern in öffentlichen Sammelsystemen ist, da sich die Hersteller von Tabakprodukten mit Filtern zukünftig an den Kosten für die Sammlung und Beseitigung dieser Abfälle beteiligen müssen. Sowohl die RWTH Aachen als auch der A.R.T. unterstützen die pbo bei der Durchführung dieser Studie zu kommunalen Abfällen.

Der ART ist maßgeblich in die Studie zur Ermittlung des Verbleibs von Einwegkunststoffen eingebunden, da die Abfallbehandlungsanlage in Mertesdorf einzigartige Möglichkeiten bietet, die angelieferten Abfälle zu sortieren und

zu analysieren. Was bei Zigarettenkippen funktioniert, ist dank der hochmodernen Anlage des A.R.T. auch für eine Vielzahl weiterer Abfallarten machbar.

Das Engagement des A.R.T. für eine zukunftsgerichtete Abfallwirtschaft beschränkt sich jedoch nicht auf die Durchführung von wissenschaftlichen Studien. Auch in der täglichen Kommunikation sowie im Umgang mit den Abfällen in der Region steht die Abfallvermeidung im Fokus der Aktivitäten.

#### Beratungs- und Schulungsangebot

Die Sensibilisierung von Jung und Alt im richtigen Umgang mit Ressourcen und Abfällen gehört zu den wesentlichen Aufgaben des A.R.T. Mit zusätzlichem Personal soll das Beratungs- und Schulungsangebot für Kitas, Schulen, Firmen sowie für Privatpersonen noch in diesem Jahr weiter ausgebaut werden.

Auch die Gemeinden im Verbandsgebiet verfolgen vielfältige Ansätze, um



langfristig den bewussten Umgang mit dem Thema Abfall zu fördern und insbesondere Plastikabfälle zu reduzieren.

So hat die Stadt Trier in ihrem Aktionsplan Entwicklungspolitik zahlreiche bereits durchgeführte und geplante Maßnahmen aufgelistet. Neben der Einführung eines Mehrweg-To-Go Konzepts in den nächsten Jahren sind Präsenze bereits heute plastikfrei. Auch die Landkreise befassen sich auf kommunaler Ebene mit richtiger Abfalltrennung in den Verwaltungen und einer umweltbewussten Beschaffung für den kommunalen Betrieb.

Wer sich über die Organisation von nachhaltigen Veranstaltungen informieren möchte, dem steht das Portal [www.fairweg.info](http://www.fairweg.info) mit zahlreichen Informationen zur Verfügung.

## Amphibienwanderung beginnt wieder

Mit ansteigenden Nachttemperaturen und feuchten Witterungsverhältnissen beginnen die Kröten, Molche und Frösche wieder mit der Wanderung zu den Laichgewässern. Für die Amphibien ist die Zeit der Winterruhe dann beendet.

Milde Nachttemperaturen (über 5 Grad Celsius) und feuchte Witterungsverhältnisse sind ideale Voraussetzungen für den Beginn dieser Reise. Die stärksten Wanderaktivitäten dauern von 19 bis 24 Uhr. In dieser Zeit ziehen die Amphibien zum Wasser, um sich dort zu paaren und ihre Eier (Laich) abzulegen. Dazu kehren Kröten stets in das Gewässer zurück, in dem sie geboren wurden. Dabei legen sie bis zu vier Kilometer zurück.

#### Gefahren für die Tiere

Für viele von ihnen werden dabei die Übergangsbereiche von Straßen zu einer tödlichen Falle. Beispielsweise benötigt eine Erdkröte mit einem Männchen auf dem Rücken circa zehn Minuten für das Überqueren einer 7,50 Meter breiten Straße.

Zum Schutz der Tiere werden im Kreis verschiedene Maßnahmen ergriffen. Unter anderem werden an Straßen Hinweisschilder mit dem Krötensymbol, zum Teil in Verbindung mit Geschwindigkeitsbegrenzungen aufgestellt. Darüber hinaus werden an einigen Streckenabschnitten Schutzzäune errichtet. Morgens und abends tragen Ehrenamtliche die in Eimern gesammelten Tiere sicher über die Straße.

#### Geschwindigkeit anpassen

Alle Verkehrsteilnehmenden können helfen das Sterben der Amphibien auf Straßen im Kreis so gering wie möglich zu halten, indem sie in den kommenden Wochen nachts die gekennzeichneten Streckenabschnitte, insbesondere bei feuchter Witterung, mit reduzierter Geschwindigkeit vorsichtig passieren oder - wenn möglich - ganz umfahren.

Weitere Informationen zum Thema „Amphibienschutz“ sind unter Telefon 0651-715-282 oder der E-Mail [naturschutz@trier-saarburg.de](mailto:naturschutz@trier-saarburg.de) erhältlich.



## Bildungsbüro informiert

### Zum Newsletter anmelden

Die Bildungskordinatorin für Neuzugewanderte des Bildungsbüros des Landkreises Trier-Saarburg, Yvonne Mahler, stellt in ihrem Newsletter vielfältige Informationsangebote, Fördermöglichkeiten sowie viele weitere Themen im Integrationsfeld Bildung zusammen.

Interessierte werden über aktuelle Projekte informiert und erhalten einen Einblick in regionale und überregionale Bildungsangebote. Weitere Informationen zur Bildungskoordination im Landkreis sowie die Anmeldung oder Anregungen zum Newsletter ist möglich per Mail unter [yvonne.mahler@trier-saarburg.de](mailto:yvonne.mahler@trier-saarburg.de)